

Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe
2/22





Liebe Pfarrangehörige!

Wir leben in einer ziemlich komplizierten Welt und Zeit – gerade in den letzten Jahren und Monaten hat sich die Welt so schnell verändert, wie es Anfang 2020 noch undenkbar war.

Auch die Kirche ist ein Teil dieser Welt und unterliegt Veränderungen, verschärft durch Skandale in den neunziger Jahren bei uns (Affäre Groer und die folgenden Missbrauchsfälle in den Diözesen und Klöstern) und derzeit mit den Affären um vertuschten Missbrauch und anderen Skandalen in Deutschland.

Dadurch gibt es auch bei uns wieder eine Kirchaustrittswelle. In Deutschland ist die Gesamtzahl der Christen dadurch bereits unter fünfzig Prozent gesunken. Daher ist es eine berechtigte Frage, wie es in und mit der Kirche weitergeht.

In der Diözese Linz kommt noch die Strukturreform dazu, die vielen Angst macht und Unsicherheit auslöst.

Was können wir also über die Zukunft der Kirche in unserem Land, in unserer Pfarre sagen?
Zunächst noch einige Zahlen:

Worte des Pfarrers

Im Mai war ein Treffen aller Priesterstudenten Österreichs im Priesterseminar Linz. 70 Männer aus verschiedenen Nationen, die in einem der österreichischen Priesterseminare leben, waren da!

Als ich vor 40 Jahren im Priesterseminar studierte, waren wir alleine in der Diözese Linz 74!

Das bedeutet, dass der Priestermangel sich noch massiv verschärfen wird.

Auch die PastoralassistentInnen werden weniger – eine Reihe ausgeschriebener Stellen konnte nicht besetzt werden, ...

Ich sehe Letzteres aber auch in einem Zusammenhang mit unserer gesellschaftlichen Situation: Berufe mit eher unregelmäßiger und unregelmäßiger Arbeitszeit und Wochenenddiensten sind nicht mehr gefragt – das Spüren wir bei den ÄrztInnen, in den Pflegeberufen, beim Personal in den Gasthäusern, ...

Wie kann es weitergehen? Da sind die Menschen in den Pfarren gefragt. Ich bin überzeugt, dass es in jeder Pfarre (zukünftig Pfarrteilgemeinde) Menschen mit Talenten und Fähigkeiten gibt, die in einer Gemeinde notwendig sind. Es stellt sich nur die Frage: Sind diese Menschen auch dazu bereit?

In Aurach haben wir schon eine ganze Reihe von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gefunden. Das Leitungsteam des PGR (siehe Artikel) ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Aber auch jene, die sich bei den Gottesdiensten als Leiterin, in der musikalischen Begleitung, im Lektoren- und Kom-

munionsspenderdienst, als Mesner, als MinistrantIn oder beim Blumenschmuck und Kirchenputz uvm. engagieren. Vergelt's Gott!

Wie es mit der priesterlichen Mitarbeit weiter geht, ist sehr ungewiss. Das hängt nicht nur von mir ab, sondern auch vom Gesamtprojekt der Struktur in der neuen Pfarre.

Jedenfalls werden die Gottesdienste bunter, vielfältiger und lebendiger, weil mehr Menschen mitdenken und mitgestalten.

Auch die Verantwortung außerhalb der Gottesdienste – Pfarrheim und pfarrliche Feste werden in der Verantwortlichkeit stärker in der Bevölkerung verankert werden müssen.

Ich bin zuversichtlich, dass das Leben in der Aurach gut weitergeht, wenn es von vielen Mitgetragen wird.

Damit kehren wir fast an den Anfang der christlichen Kirche zurück, zu den Ursprüngen. Damals wurde in den Gemeinden Presbyter (= Älteste/Vorsteher) eingesetzt – diese stammten aus der Gemeinde selbst. Ihnen vertraute die Gemeinschaft.

Pfarrgemeinde der Zukunft hat also vor allem mit viel mehr Eigenverantwortung zu tun.

Bitten wir dafür immer wieder neu um Gottes Geist.

Johann Ortner, Pfarrprovisor

Fotohinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen. Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.

Nachrufe

Die letzten zwei Jahre waren für sehr viele eine überaus bewegte Zeit!

Eine Zeit des Reagierens auf das, was uns zugemutet wurde. Jetzt hoffen wir, dass wir Zeit finden und auch den Mut haben zum Agieren, also von uns aus bewusste Schritte zu setzen.

Dazu gehört auch eine ‚Bestandsaufnahme‘, also die Frage: Was ist alles geschehen? Und auch: Was ist übersehen worden?

Und da sind einige Todesfälle, die unsere Pfarre schwer getroffen haben, die bisher nicht genügend gewürdigt wurde.

Vor allem 2 Personen will ich hervorheben.



Judith Doppler, oder wie sie genannt wurde: Judith

Am 19. März 1960 geboren, wuchs sie in ihrer Familie ‚hinter‘ dem Pöstlingberg, in Neulichtenberg auf. Nach der Schule begann sie die Ausbildung zur Religionslehrerin und bekam den ersten Posten im Mühlviertel. Da sie auch Orgel spielte, lernte sie P. Georg Sailler, der damals am Pöstlingberg Seelsorger war, kennen. Als er sich um die Pfarre Riedberg in Ried im Innkreis bewarb, zog sie mit ihm als Köchin ins Innviertel. Sie machte auch die Ausbildung zur Pastoralassistentin.

1995 kamen beide nach Aurach und begannen ihr segensreiches Wirken. Bald begann Judith neben ihrer Arbeit als Religionslehrerin und Pfarrerköchin, Wortgottesdienste in ihrer sehr persönlichen Art zu feiern. Später machte sie auch die Ausbildung zur Begräbnisleiterin und konnte so P. Sailler, als er gesundheitlich angeschlagen war, viel abnehmen.

Als P. Sailler am 17. August 2015 starb, überlegte sie zunächst, aus Aurach wegzuziehen. Sie entschied sich dann aber zu bleiben und übernahm viele ehrenamtliche Dienste in der Pfarre. Sie war Ansprechperson im Pfarrhof und übernahm die Kanzleiarbeit.

Was dann im Sommer 2020 geschah, überraschte alle, vielleicht auch sie selbst: Sie bekam ein Angebot auch in einer zweiten Schule zu unterrichten. Das war für sie Anlass, ihr Leben neu auszurichten.

Sie nahm sich eine eigene Wohnung in Timelkam, blieb aber uns in Aurach treu durch den Religionsunterricht und die Feier von Wortgottesdiensten.

Doch lange konnte sie das neue Leben nicht genießen. Gesundheitliche Beschwerden führten zu einer genauen Untersuchung. Krebs im fortgeschrittenen Stadium.

Am Weißen Sonntag, dem Fest der Barmherzigkeit, am 11. April 2021, ist sie von Gott heimgerufen worden.

Die Pfarre Aurach sagt nochmals aufrichtig Vergelt's Gott, Judith, für dein Wirken für uns hier in Aurach.



Schreiber Walter

Walter war immer mit Aurach verbunden, sowohl mit der Gemeinde, als auch mit der Pfarre. Von Jugend an war er auch bei der Feuerwehr. Als Herr Reiter Pfarrer in Aurach und zugleich Feuerwehrkurat war, wurde er in den ‚Ministrantendienst‘ eingeführt. Bis wenige Wochen vor seinem Sterben hat Walter bei verschiedenen Anlässen diesen Dienst getan. Die letzten Monate ist er auch ein wenig ausgewandert: Bei der Vorabendmesse in Lenzing war er als Ministrant oft mit dabei.

Walter machte nicht viel Lärm um sich. Er war einfach da. Wenn ein Elektriker gebraucht wurde – Anruf bei Walter und schon wurde alles gerichtet. Seine letzte Arbeit in der Pfarrkirche war die elektrische Verbindung zur automatischen Schließvorrichtung der Kirchentür.

Bei den Festen sorgte er durch seine Umsicht für Ordnung und stand den Pfarrern immer mit Rat und Tat zur Seite.

Vergelt's Gott Walter für dein Wirken und Danke für Deine Freundschaft.

Pfarrprovisor
Hans Ortner

Dank an den ehemaligen PGR

Mit der konstituierenden Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates am 08. Mai 2022 endete für die Mitglieder des ehemaligen PGR ihre Verantwortung.

Der PGR von 2017 bis 2022 versuchte in der angegebenen Periode die Pfarre Aurach neu auszurichten: 2 Jahre vorher ist Pater Sailler verstorben – kein Priester mehr vor Ort.

Frau Judith Doppler hat viele Agenden ehrenamtlich übernommen, Gott vergelte es ihr.

Dennoch stellten sich verschiedene Fragen: Friedhof und der schon fertig geplante Urnenfriedhof von der Gemeinde: Wer soll ihn verwalten? Was geschieht mit dem Pfarrhof – es gab mehrere Überlegungen und viele intensive Diskussionen im PGR. Letztendlich – schon aus Kostengründen – wurde die Entscheidung getroffen, den Pfarrhof nicht zu verkau-

fen, sondern ihn der Diözesanen Immobilienstiftung zurückzugeben, wie es offiziell heißt.

In dieser Periode gab Judith Doppler dann auch bekannt, dass sie die Pfarre Aurach verlassen wird. Sie wollte zwar weiterhin Religionslehrerin bleiben und Wortgottesdienste feiern – doch das Schicksal(?) wollte es anders. Etwas mehr als ein halbes Jahr nach dem Umzug verstarb sie. Das Ausrichten der Begräbnisfeier, die Umstrukturierung im PGR, die Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ... war alles Aufgabe des PGR; eine teilweise turbulente Zeit.

Daneben gab es die ganz selbstverständlichen Aufgaben des PGR in Aurach: Ausrichten der diversen Feste, Planungen, Abstimmungen und die Prüfung der Kirchenrechnung.

Dafür sei hier nochmals Danke und Vergelt's Gott gesagt: für das



Bemühen um ein gutes Miteinander in der Pfarre Aurach, der ehrliche Blick in die Zukunft und das gemeinsame Feiern.

Hervorgehoben sei hier vor allem der Obmann Friedrich Kühleitner. Mit viel Engagement und Gespür hat er die Aufgabe des Obmannes ausgefüllt, kam immer wieder zu mir oder rief an, wenn Fragen auftauchten und hatte immer wieder einen sehr guten Überblick über das, was gerade geschah.

Vergelt's Gott!

Pfarrprovisor Hans Ortner

60. Geburtstag von Pfarrprovisor Hans Ortner



Am 26. Jänner 2022 feierte unser Pfarrer Hans seinen 60. Geburtstag. Bei der Frühmesse am Mittwoch gab es für ihn eine große Überraschung. Abordnungen von PGR und den Auracher Vereinen hatten sich zusammen geredet, um ihn an seinem Geburtstag zu beglückwünschen.

Pfarrer Hans Ortner bedankt sich hier nochmals ganz herzlich für

die vielen Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag!

Er ist gebürtig aus Uttendorf-Helfpau und wurde 1988 zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Aschach an der Steyr und Mondsee war er

Seelsorger in Ottnang am Hausruck, Steyr-Ennsleiten und Gars ten. 2003 wurde Johann Ortner zum Pfarrmoderator in Langholzfeld bestellt, seit 2008 ist er Pfarrer in

Lenzing und darüber hinaus Pfarrprovisor von Aurach am Hongar (2015) und Timelkam (2019). Zusätzlich zur Pfarrseelsorge war Johann Ortner Krankenhausseelsorger in Steyr und bei den Barmherzigen Schwestern in Linz. Er ist außerdem Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pfarrhaushälterinnen.

Pastoralassistentin
Sabine Kranzinger



Der neue PGR Aurach



am Bild v.l.n.r. – 1. Reihe: Belinda Antlanger (Religionslehrerin), Pfarrprovisor Hans Ortner, Verena Schreiber;
2. Reihe: Greti Apfl, Maria Thalhammer;
3. Reihe: Inge Muhr, Günther Werner, Traudi Fellingner;
4. Reihe: Alexandra Schifflhuber, Sabine Kranzinger (Pastoralssistentin), Eleonore Greil.



wegs gut verständlich und Zwang wollten wir keinen ausüben.

In Anbetracht der kommenden Strukturreform der Diözese gibt es die Möglichkeit, ein Team mit der Leitung zu betrauen. Dieses Team besteht aus Menschen, die für bestimmte Bereiche verantwortlich sind

– auch im Hinblick auf ein künftiges Seelsorgeteam, das eingerichtet werden muss, wenn unser Dekanat 2023 mit dem Strukturprozess beginnt.

Dabei hat sich folgendes Team gebildet:

Finanzobfrau: Verena Schreiber
Liturgieobfrau: Maria Thalhammer

Diakonieobfrau: Traudi Fellingner

Verkündigungsobfrau: Greti Apfl

Das bedeutet für die Pfarre: Wenn Sie ein Anliegen haben, das nicht zu den Kanzleiangelegenheiten gehört, überlegen Sie, welche der verantwortlichen Frauen zuständig ist:

Zu den Finanzen gehören auch die Gebäude (Kirche, Pfarrheim, Friedhof) – dafür ist Verena Schreiber zuständig.

Alles was Gottesdienste betrifft: Maria Thalhammer

Für caritative Angelegenheiten (Notfälle, Krankheit, Besuche): Waltraud Fellingner

Verkündigung – das umfasst Pfarrblatt und Öffentlichkeitsarbeit: Greti Apfl.

Natürlich können Sie Ihre Anliegen auch in der Pfarrkanzlei während der Öffnungszeiten deponieren oder auch bei Pastoralassistentin Sabine Kranzinger oder beim Pfarrprovisor.

Wir wünschen dem neuen PGR und vor allem dem Leitungsteam Gottes Segen für das Wirken!

Pfarrprovisor Hans Ortner

Pfarrkirche Aurach – versperrte Kirchentür!

In der Pfarrkirche Aurach am Hongar wurde im Jahre 2020 an der Kirchentüre ein Sicherheits Schloss eingebaut.

Die Tür in der Mitte der Kirche ist mit einer elektrischen Zeitsteuerung ausgestattet. Der Zutritt in die Kirche ist täglich von 07.00 – 20.00 Uhr möglich.

Um 20.00 Uhr versperrt sich die Tür automatisch. Sollte jemand durch die automatische Tür-

schließung in der Kirche eingesperrt werden, gibt es die Möglichkeit die Tür von innen mit einem Schalter zu öffnen.

Dazu muss dieser Schalter, der im Kirchenraum links neben der Tür angebracht ist, **gleichzeitig mit der Türklinke** gedrückt werden – siehe Foto!

Günther Werner



Kindergarten Aurach im Pfarrheim



Liebe Leser!

Für uns war und ist es eine aufregende Zeit! Momentan findet der große Umbau unseres Kindergartens statt. Der Kindergarten vergrößert sich, es werden im Herbst dann 3 Regelgruppen und eine Integrationsgruppe sein, dazu kommt auch noch ein neues Angebot für unsere Kleinsten: eine Krabbelstübchengruppe wird eröffnet.

Im Dezember 2021 fand der große Umzug in 3 Exposituren statt; dank der Hilfe von vielen Eltern schafften wir dies in den Weihnachtsferien. Die blaue Gruppe kam in den Kindergarten nach Regau, die grüne Gruppe in die Musikschule Regau und die rote Gruppe durfte in den Pfarrsaal nach Aurach.



Garderobe



Kindertoiletten



Gruppenraum



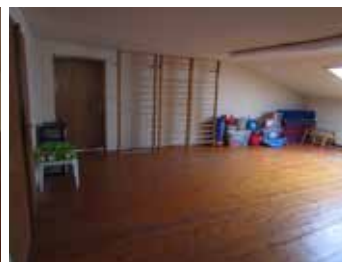
Das Kindergartenteam



Büro und Personalraum



Turnsaal



Speisesaal

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Pfarre Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfing;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;

Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6,
4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarre Aurach am Hongar;

Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH;
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde
Aurach am Hongar

PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarre Aurach:

Pfarrer Ortner 0676/8776 5176,

PA Sabine Kranzinger 0676/8776 5423,

Pfarre (Maria Thalhammer oder Edith Bader) 0676/8776 5032

Kanzleistunden: Mo. von 17.30 - 18.00 Uhr,

Mi. von 08.00 - 10.00 Uhr, Do. von 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung;

oder per E-Mail: pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at

Sternsingeraktion 2022



Trotz Corona waren unsere Sternsinger wieder unterwegs. Eingeladen waren in diesem Jahr wieder alle Kinder und Jugendlichen aus der Pfarre mit ihren Begleitern/innen.

Voll Elan zogen die Könige wieder von Haus zu Haus, um Spenden für Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln und die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden.

Heuer lag der Schwerpunkt der

Aktion auf indigenen Völkern im Amazonasregenwald.

Wir danken für die wohlwollende Aufnahme und bedanken uns ganz herzlich für Ihre Spende!

In diesem Jahr freuen wir uns über ein Spendenergebnis von 3.428,50 Euro.

Sabine Kranzinger



Erstkommunion 2022



Am Samstag, den 30. April 2022 feierten wir das Fest der Erstkommunion. An diesem sonnigen Morgen begleitete die Musikkapelle die Kinder vom Pfarrheim bis zur Kirche. Heuer haben sich 9 Mädchen und 2 Buben auf dieses Sakrament vorbereitet.



Das Thema „Jesus ist das Brot des Lebens“ begleitete die Erstkommunionkinder durch die Vorbereitungen.

Belinda Anlanger
Religionslehrerin

ac-pictures
momente im richtigen licht



10 Jahre Kili-Team

Vor 10 Jahren wurde auf Initiative von Anna Loy das Kili-Team gegründet.

Seither begleiten und gestalten wir ca. 6 Gottesdienste im Jahr für Kinder. Dabei wird von Kindern für Kinder der Gottesdienst gestaltet. Hierbei werden wir immer sehr tatkräftig von Thalhammer Maria mit ihren Gitarrenschüler oder wie beim letzten Gottesdienst von Steinbichler Bettina und dem Jugendchor unterstützt.

Dafür möchten wir uns sehr herzlich Bedanken.

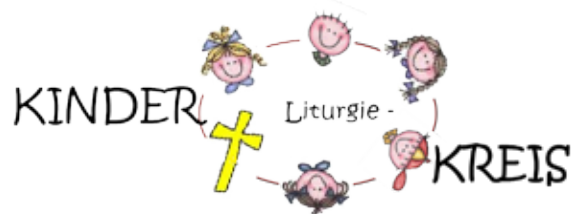
Wir haben auch schon Maianachten gehalten, den Familienfastensonntag organisiert, in der Coronazeit eine Kili-Rally durch den Ort aufgebaut oder bei den Onlinegottesdiensten mitgestaltet und die Sternsingeraktion wird auch jedes Jahr von uns durchgeführt.

Am Faschingssonntag 2022 haben wir uns mit Thema "Humor und Freude im Leben" beschäftigt

und nach dem Gottesdienst durften sich die Kinder über Seifenblasen freuen.

Und am 08. Mai 2022 feierten wir im Kinder-Gottesdienst die Mütter und bedankten uns für die Liebe und Mühe über das ganze Jahr. Jedes Kind konnte sich ein Körbchen mit roten Schokoherzen holen und der Mama schenken.

Wer uns beim Kindergottesdienst einmal besuchen und mitmachen möchte, hat am 10. Juli 2022 die nächste Gelegenheit dazu. Wir würden uns sehr über einen Besuch in der Kirche freuen.



Das Kili-Team



Jugendchor lud zum Friedensgebet



Der Jugendchor hat zum Gebet für den Frieden aufgerufen und gebetet und wir haben die unerklärliche Dreieinigkeit Gottes ein Stück weit zu begreifen versucht.

Bettina Steinbichler



Jugendchor - Film-Tipp

<https://youtu.be/jricpLFCyTA>



Firmung 2022



Am Freitag, 03. Juni 2022, spendete unseren jungen Firmlingen Kanonikus Dr. Christoph Baumgartinger das heilige Sakrament

der Firmung. Bereits im Herbst hatten sich fünf Jugendliche aus der Pfarre auf das Abenteuer Firmung eingelassen. Noch unter strengen Corona Regelungen begann die Firmvorbereitung; aber wenn unsere Jugend etwas unbedingt will, dann setzt sie alles daran es auch zu bekommen - so wie diese Firmung.

firman
Aurach a. H.

Die Jugendlichen sind mit einer erfrischenden Offenheit, selbstbewusst und in einer entspannt, herzlichen Atmosphäre, begleitet von ihrem jeweiligen Paten/Patin, zur Firmung vor den Firmspender getreten, um das heilige Sakrament der Firmung zu empfangen. Es war in dieser freundlichen und positiven Spannung die Bedeutung und Gewichtigkeit des Geschehens sichtlich spürbar.

Sabine Kranzinger



Alois Steinbichler



Thomas Preinstorfer



Nicolas Königseder



Fabian Schwarzenlander



Fabian Lacher

GROOVE FOR HOPE

OPEN AIR - CONCERT - SHARING HOPE & PICKNICK

Jazz Walter Gruber (sax) Barney Gierlinger (horn) Walter Fellner (git.)
James Hornsby (b) Bernold Wiesmayr (dr.) Wolfgang Böhm (keys)
Saxophon-Quartett der Landesmusikschule

JuHe Julia (voc.) & Helmut Pichlmann (git.) & "Freind"

Acoustic Pop Victoria (voc) & Philipp Böhm (git) Rosi Sommerbauer (voc)
Lukas Thalhammer (keys/perc.)

EDM * Viktoria (keys) & David Gruber (remix) *Electronic Dance Music

**Sa. 10.9. Park der Landes-
14⁰⁰ - 18⁰⁰ Musikschule Vöcklabruck**

Eintritt frei - bei Schlechtwetter (ohne „Picknick“) im Festsaal der LMS
„Bring Your Own & Share Picknick“ - kein Catering! Sitzgelegenheiten sind vorbereitet

Veranstalter: Projekt Offene Gemeinde Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit
der LMS & dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Vöcklabruck
POG
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Böhm, Josef Storzinger, beide 4840 Vöcklabruck

Aufruf: Pfarrlogo Kreative Ideen gesucht!

Wer einen Brief, ein Schreiben, eine Einladung oder einen Flyer unserer Pfarre erhält sollte eigentlich sofort erkennen: das ist eine Nachricht unseres Pfarrers bzw. unserer Pfarre Aurach am Hongar.



Leider ist das mit unserem alten Logo im Moment nicht so gut ersichtlich. Deshalb suchen wir ein Logo, das unsere Pfarre klar und deutlich darstellt. Jede(r) ist eingeladen, einen oder mehrere Vorschläge zu machen, die zu unserer Pfarre passen.

Schicke deine digitalen Ideen und Vorschläge per E-Mail an die Pfarrkanzlei pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at oder zeichne deine Vorschläge auf ein Blatt Papier und gib es in der Pfarrkanzlei, bzw. nach dem Gottesdienst am Sonntag ab.

Wir sind neugierig auf deinen Entwurf!

**Einsendeschluss / Abgabetermin ist der
01. September 2022.**



Minis on tour - Ministrantenausflug



chen. Nach einer Jause (zur Stärkung) durften alle dort hüpfen, springen und sich austoben. Beim Heimfahren war es im Bus dann sehr ruhig und um 18.30 Uhr waren wir wieder alle wohlbehalten, aber sehr müde zu Hause.

Sabine Kranzinger

In diesem Jahr ging es für die Ministranten und Ministrantinnen aus den Pfarren Timelkam, Lenzing und Aurach gemeinsam zum Miniausflug nach Linz.

Schon beim Einsteigen zeigte sich, dass alle sehr aufgeregt waren und sich schon lange auf den Ausflug gefreut haben.

Nachdem alle 28 Kinder und Jugendlichen aus den drei Pfarren im Reisebus des Busunternehmens Apfl aus Aurach einen Platz gefunden hatten, ging es los nach Linz. Unser erster Stop war dann beim Landhaus, von wo wir zu Fuß zum Mariendom gingen. Es war ein wunderschöner Frühlingstag und vor der Führung im Mariendom ging sich auch noch eine Kugel Eis für jeden aus. In zwei Gruppen aufgeteilt ging es dann los, rauf auf den Turm.

Beim Läuten der Mittagsglocke ging es dann weiter und zum Bus, der bei der Dreifaltigkeitssäule (auch bekannt als Pestsäule) wartete und mit dem wir zu unserem nächsten Halt - zum JumpDome - nach Leonding aufbra-



Interessiert wurde der Dom erkundet und bei den Domführern nachgefragt.



Ratschen gehen 2022



„Liabe Leidln lossts eich song,
de Ratscher woan fleißig
bei ernam Gong!“

Am Karfreitag und Karsamstag

waren wieder 17 fleißige Kinder und junge Erwachsene als Ratscherinnen und Ratscher unterwegs und verkündeten in jeder Ortschaft unserer Pfarre, dass

die Glocken nach Rom geflogen sind. Ob mit Fahrrad oder zu Fuß, - trotz des nicht allzu guten Wetters hatten die Kinder Spaß und wurden wie immer gut umsorgt. Sie freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr.

Im Namen der Ratscher bzw. Ministranten möchten wir uns nochmals herzlichst für Ihre Spenden bedanken. Jeder einzelne Euro geht zu hundert Prozent an unsere Ministranten - unter anderem, um einen Ausflug machen zu können.

Hast du die Ratscher gesehen oder gehört und möchtest das auch gerne mal machen? Dann melde dich doch einfach mal bei uns. Entweder bei den Ministranten oder bei mir: 0699 1998 2602

Wir würden uns freuen!

Verena Schreiber

Wir helfen. Gemeinsam. Haussammlung der Caritas und unserer Pfarrgemeinde für Menschen in Not in Oberösterreich.

„Wir helfen.“ Zwei Worte, die genau beschreiben, was die Caritas tut und warum es sie gibt. Caritas hilft, wenn sich für Betroffene ein Abgrund auftut und man nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll. Und sie kann nur gemeinsam mit Spender*innen,

Pfarrgemeinden, Freiwilligen, Haussammler*innen helfen. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um

Menschen, die obdachlos sind. Gerade jetzt wird unsere Hilfe und Solidarität gebraucht.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach, warmem Essen, Medikamenten und Kleidung für diejenigen, die auf der Straße leben.

Wir haben hier im Pfarrblatt einen Zahlschein beigelegt. **Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!**

Caritas
&Du

Wir helfen.

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

Jetzt
spenden



Spenderkonto:
Spendenkonto
IBAN: AT21 3400 0000 0104 0000

Pfarrkalender

Bitte unbedingt beachten!

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>

JULI 2022

Donnerstag, 07.07.2022	10.30 Uhr	Schulschluss- Gottesdienst
Sonntag, 10.07.2022	09.00 Uhr	Kinder-Gottesdienst
Sonntag, 17.07.2022	09.00 Uhr	Trachtensonntag mit Jubelpaaren
Sonntag, 24.07.2022		Gottesdienst am Hongar KEIN Gottesdienst in der Kirche!
Sonntag, 31.07.2022	09.00 Uhr	Eröffnung Musikheim Feldmesse

AUGUST 2022

Montag, 15.08.2022	08.30 Uhr	Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung
-----------------------	-----------	---

SEPTEMBER 2022

Donnerstag, 08.09.2022		Dekanatsfrauenwallfahrt nach Maria am Mösl
Donnerstag, 15.09.2022	10.45 Uhr	Gottesdienst zu Schulbeginn
Sonntag, 18.09.2022	09.00 Uhr	Kinder-Gottesdienst
Donnerstag, 22.09.2022		Pfarrwallfahrt nach Maria Scharten
Sonntag, 25.09.2022	09.00 Uhr	Erntedankfest

NOVEMBER 2022

Dienstag, 01.11.2022	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 01.11.2022	14.00 Uhr	Gottesdienst und Gräbersegnung

ACHTUNG: In den Sommerferien findet der **Mittwochs-Gottesdienst** um 08 Uhr statt (ansonsten 07.30 Uhr)!

Änderungen vorbehalten!

Hinweis: Wie schon gewohnt, gelten die Termine voraussichtlich.

*Zur Sicherheit für alle Mitfeiernden ist ein Coronatest vor dem Gottesdienst angebracht (derzeit keine Pflicht!)
Auch dieses Jahr ist anders. Bitte um Verständnis.*

Einladung Dekanat Schörfling

Dekanatswallfahrt

Maria im Mösl
und Laufen

Do 8. Sept 2022

Programm:
 8.30 Uhr Gemeinsamer Start in Schörfling
 10.00 Uhr Messe in der Wallfahrtskirche
 11.00 Uhr Besuch "56te Nacht Museum"
 12.30 bis 16.00 Uhr Mittagessen und Freizeit in Laufen
 16.00 Uhr Andacht
 17.00 Uhr Einkehrszugung
 ca. 19.00 Uhr Ankunft Schörfling

Pfarrwallfahrt

Donnerstag, 22.09.2022

Abfahrt:

08.15 Uhr Apfl, 08.20 Uhr Freibad,
08.25 Uhr Looh, 08.30 Uhr Hackl Hof



Programm:

Fahrt nach Scharten zur Wallfahrtskirche Maria Scharten, 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Mittagessen. Weiterfahrt nach Wilhering, Besichtigung des Stiftes und Andacht in der Stiftskirche.



Anmeldung bei:

Delfser Christine 0660/5510633,
Apfl Greti 0664/5213112

Programmänderung vorbehalten!

